

# SPIELBERICHT



## **Sportfreunde kassieren in der letzten Minute den Ausgleich Zuschauer erleben ein tolles Spiel, aber 4 Verletzte trüben die Freude zusätzlich**

Mit dem 1. Göppinger SV gastierte die nächste Spitzenmannschaft in der Röser-Arena. Und wie auch schon in den Spielen zuvor, zeigten die Hausherren eine sehr gute Leistung und hatten ihren Gegner lange am Rande einer Niederlage. Aber wie auch gegen die anderen Top-Mannschaften musste man sich mit einem Punkt zufriedengeben. So weiß man in Dorfmerkingen nicht so recht, wie man die Ausbeute von 4 Punkten aus den Spielen gegen 4 der aktuellen Top 5 der Liga einordnen soll. In allen Spielen war man auf Augenhöhe und dominierte die Spiele zum Teil, aber der ersehnte Befreiungsschlag blieb aus. So tritt man weiter auf der Stelle. Angesichts der gezeigten Leistungen können die Sportfreunde allerdings selbstbewusst nach vorne schauen.

Zum aktuellen Spiel. Wie man es in der Röser-Arena gewohnt ist, begannen die Sportfreunde druckvoll. Doch als erster von insgesamt 4 Spielern verletzte sich Tim Schweizer in der 2. Minute und musste verletzungsbedingt vom Platz. Davon unbeeindruckt suchten die Sportfreunde ihr Heil in der Offensive und kamen durch Gallego (4.) und Nietzer (9.) nach einem tollen Zuspiel von Werner und Pesic (10.) zu den ersten Möglichkeiten. Bis auf eine Ecke und einen Lattenknaller von Schraml (24.) fand die Göppinger Offensive in der Anfangsphase nicht statt. Die Hausherren dominierten das Spiel und es schien nur eine Frage der Zeit zu sein, wann sie in Führung gehen würden. Nach einem gewonnenen Zweikampf im Mittelfeld war es dann soweit. Der Ball kam zu Gallego, der den startenden Nietzer mit einem Traumpass bediente. Dieser umspielte den Torwart und schob den Ball zur vielumjubelten und mehr als verdienten Führung ein (30.). Zwei Minuten später hatte Gallego nach einem Konter über Feil, Pesic und Nietzer das 2:0 auf dem Fuß, scheiterte aber am Torwart. Die erneut umgestellte Abwehr der Hausherren machte ihre Sache gut, so dass die Gäste erst in der 37. Minute, gefährlich vors Dorfmerkinger Tor kamen. Aber gemeinsam wurde auch diese Situation geklärt. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff forderten die Hausherren Elfmeter als Werner hart an der Strafraumgrenze zu Fall gebracht wurde. Aber das gut leitende Schiedsrichtergespann sah das Foul außerhalb des 16ers. So ging es mit einer knappen, aber verdienten Führung in die Kabinen.

Aus dieser kamen die Gäste wie ausgewechselt, während Fabian Adler verletzungsbedingt in dieser blieb. Während die Göppinger den Druck auf das Dorfmerkinger Tor mehr und mehr erhöhten, blieben die Hausherren mit ihren Kontern immer gefährlich. So hatten Werner, Nietzer und Gallego mehrfach die Chance für die Vorentscheidung zu sorgen. Auf der anderen Seite zog sich die Schlinge immer enger um das Dorfmerkinger Tor. Mit tollen Kombinationen brachten die Göppinger die Dorfmerkinger Abwehr jetzt ein ums andre Mal in Verlegenheit. Aber noch hielt sie dem Druck stand. In der 68. Minute war das Spiel dann für Zech vorbei, nachdem er einen Ball von Neziri aus 4 Metern an den Kopf bekam. Junker nahm seinen Platz ein. Göppingen sah nun seine Chance, aber Junker zeigte, dass man sich auf ihn verlassen kann. Beim Ausgleich, einem Sonntagsschuss von Schraml war allerdings auch er machtlos. Vorausgegangen war eine Ecke, die Junker wegfaustete. Die Situation schien bereits geklärt, aber Feil und Eiselt standen sich gegenseitig im Weg und so kam der Ball zu Schraml, der aus 16 Meter abzog und den Ball im Kreuz versenkte. Was in den 7 Minuten der Nachspielzeit folgte, lässt sich mit Worten kaum beschreiben. Mit offenem Visier suchten beide Mannschaften die Entscheidung, doch es blieb am Ende beim, aus Dorfmerkinger Sicht unglücklichen, aber verdienten Unentschieden.

**Aufstellungen:****SfD:**

Zech (68. Junker) – Schmidt, Werner, Feil, Eiselt, Pesic S. (74. Gunst), Pesic D. Nietzer, Adler (46. Scherer), Schweizer (4. Janik), Gallego

**Göppinger SV:**

Schleicher, Neziri (75. Ziesche), Loser, Rekdal, Steinbrenner, Schraml, Lekaj, Leonhardt (46. Osipidis), Fennell, Milisic, Piljek (79. Schneider).

**Stimmen zum Spiel:****Helmut Dietterle:**

„Dass ich 4 Spieler verletzungsbedingt auswechseln muss habe ich auch noch nicht erlebt. Aber meine Mannschaft hat das toll weggesteckt und gegen einen Titelfavoriten wieder eine fantastische Leistung gezeigt. In der ersten Halbzeit haben wir sehr gut gespielt und sind verdient in Führung gegangen. Haben es aber versäumt diese zu erhöhen. Göppingen hat in der zweiten Hälfte den Druck erhöht. Aber wir haben bis zum Schluß dagegen gehalten. Und hätten wir einen unserer Konter gut zu Ende gespielt,... Am Ende sind uns dann die Kräfte etwas ausgegangen. Aber die Zuschauer haben ein tolles Spiel gesehen in dem wir wieder gezeigt haben, dass wir in der Lage sind, jedem Gegner Paroli zu bieten. Darauf kann man aufbauen.“

**Christopher Junker:**

„In den insgesamt 105 Minuten haben wir überragend gespielt. Dass wir dann in der 90. Spielminute gegen einen Titelfavoriten so einen Ausgleich kassieren ist dann aber doch enttäuschend. Letztendlich können wir aber stolz auf unsere Leistung sein. Noah Feil – Vor allem in der ersten Halbzeit war es ein sehr geiles Spiel. Göppingen ist ein Top Team und hat am Ende alles versucht um wenigstens noch den Ausgleich zu erzielen. Wir hatten in der zweiten Halbzeit durch die Kinter noch gute Chancen und hätten den Sieg eigentlich verdient gehabt. Auch wegen unserer Leistung freue ich mich jetzt auf Villingen.“